

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Litteraturzeitung, deutsche, hrsg. v. M. Roediger. 6. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 7. —

R. Wittwer in Stuttgart.
Zeitschrift f. Vermessungswesen. Organ d. deutschen Geometer-Vereins. Hrsg. v. W. Jordan. 14. Jahrg. 1885. 1. Hft. gr. 8°. pro cpl. * 9. —

M. Woywod, Verlagsbuchh. in Breslau.
Lorenz, O., Andachtsbuch aus Luthers Haus-Postille. gr. 8°. * 4. —; geb. ** 5. 25; auch in 5 Bfgn. à * —. 80

M. Woywod, Verlagsbuchh. in Breslau ferner:
Schubert, P., urkundliche Geschichte der Stadt Steinau an der Oder. gr. 8°. * 5. —

E. Wunderlich in Leipzig.
 † **Schulpraxis**, deutsche Wochenblatt f. Praxis, Geschichte u. Litteratur der Erziehg. u. d. Unterrichts. 5. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 1. 60

B. von Zabern in Mainz.
Weinbau u. Weinhandel. Organ d. deutschen Weinbau-Vereins. 2. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 2. 50

Wein-Revue, allgemeine Wochenschrift f. Weinhandel, Weinbau u. Kellertechnik. 3. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 2. 50

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 sind ferner verboten:

Die Nrn. 31 und 32 vom 21. und 28. Dezember v. J., sowie das fernere Erscheinen der periodischen Druckschrift „Rheinisches Wochenblatt“ — Verlag: Franz Jöst in Mainz, Redaktion: Dr. Bruno Schönlanf und Druck von M. Ernst (vorm. G. Pollner), Beide in München.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1206] Um vielfachen Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen vorzubeugen, firmiere ich vom 1. Januar 1885 nicht mehr:

Emil Baensch Verlag (N. Bredow), sondern nur:

N. Bredow in Leipzig.

Ich bitte von dieser Änderung gef. Notiz zu nehmen.

Leipzig, 1. Januar 1885.

N. Bredow.

[1207] Ich zeige hiermit an, daß ich vom 1. Januar 1885

ab für nachfolgende Firmen die Kommission für Berlin übernommen habe:

- Jul. Gaebel's Buchhdlg. in Graudenz.
- F. Mattig in Dömitz a/Elbe.
- Gassmann'sche Sort.-Buchh. in Hamburg.
- Conrad Döring in Hamburg.
- Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg.
- Conrad Kloss in Hamburg.
- Otto Meissner in Hamburg.
- Nestler & Melle's Sortim. in Hamburg.
- Joh. Nissen in Wandsbeck.
- W. Peuser in Hamburg.
- Leopold Voss in Hamburg.
- Peter Wolfram in Eberswalde.
- Paul Jenichen in Hamburg.

Berlin, den 31. Dezember 1884.

Spittelmarkt Nr. 2.

Georg Winkelmann.

[1208] Für den Verkehr mit unseren Geschäfts-Abteilungen: Administration des Leipziger etc. Meß-Adreßbuch. — Internationale Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung. — Expedition der Internationalen Adressen-Zeitung. — Redaktion des „Der Redacteur“ bitten wir gef. zu beachten, daß sich unser Central-Bureau

seit 15. Dezember 1884

Rosspatz Nr. 4, Panorama, (Eingang am Garten) befindet.

Unser Spezial-Bureau: Petersstraße 14

(Schletterhaus), Tr. B., dient nur für den Verkehr während der hiesigen Messen.

Adresse für Briefe und Telegramme: Serbe's Buchhandlung, Leipzig.

Fernsprechstelle Nr. 201.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig.

[1209]

Der **Neue Anzeiger**

für

Bibliographie

und **Bibliothekwissenschaft,**

herausgegeben

von

Dr. Julius Pechholdt.

ist aus dem Verlag von G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Dresden in den meinigen übergegangen.

Nähere Mitteilung folgt.

Einstweilen bitte ich um eiligste Zusendung aller

Neuen Antiquariatskataloge,

„ **Verlagskataloge,**

„ **Notizen aller Art.**

Die Redaktion hat Prof. Joseph Kürschner übernommen.

Hochachtung

Stuttgart, 1. Januar 1885.

W. Spemann.

Verkaufsanträge.

[1210] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene Sortimentbuchhandlung — Firma ersten Ranges — in einer großen Stadt Mitteldeutschlands. Umsatz 100 000 Mark. Kaufpreis 55 000 Mk. Zahlungsbedingungen günstig; auch für zwei Herren eine sehr vorzügliche Acquisition.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Bildt.**

[1211] Ein kleiner Verlag evang.-positiver Richtung, mit nur guten neuen Artikeln, ist sofort gegen bar billigst zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres unter H. # 1007. durch die Exped. d. Bl.

[1212] Eine seit zehn Jahren in bestem Rufe bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit einträglichen Agenturen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers preiswürdig zu verkaufen. Nur ernstliche Reflektenten, welche ihren Anfragebriefen zugleich ein ausführliches curriculum vitae beifügen, sowie den Nachweis liefern, daß sie über etwa dreitausend Mark bar verfügen, um damit die bestens accreditierte Firma übernehmen zu können, erhalten nähere Auskunft unter A. M. 42616 durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1213] Ein junger thatkräftiger Sortimenter, 26 Jahre alt, welcher sich schon tüchtig im Buchhandel umgesehen hat und zur Zeit in einem der größten Sortimente Norddeutschlands den ersten Gehilfenposten bekleidet, wünscht ein mittleres Sortiment in Schlesien oder Sachsen zu übernehmen oder als Socius in ein größeres Geschäft einzutreten. Übernahme kann erst im Sommer oder Herbst 1886 erfolgen, da dann erst Suchendem die nötigen Mittel zu Gebote stehen. Bedingung ist Eintritt als Gehilfe im Laufe d. J. 1885. Gef. Offerten unter L. 1010. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1214] Ein Verlag einheitlicher Richtung, mittleren Umfangs, zu kaufen gesucht. Offerten sub F. L. No. 1022 durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[1215] Ein gangbarer, nicht lokaler Verlag mittleren Umfangs, oder einzelne gute Werke werden von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Offerten unter K. S. 509. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[1216] Eine Leihbibliothek, neuere und gut erhaltene Werke umfassend, wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. B. 656. an die Exped. d. Bl.

[1217] Verlagskauf. — Ein junger Buchhändler, der über genügende Mittel verfügt, wünscht ein größeres Verlagsgeschäft zu erwerben. Gef. Off. sub W. G. 91. Berlin, Postamt 35. erbeten.